

**MS&
*ich***

Ich mach meinen Weg



FACTSHEET

B-Zell-Therapie bei Multipler Sklerose

**Wissenswertes und Wirkmechanismus
einfach erklärt**

MS – eine Autoimmunerkrankung

Bei Autoimmunerkrankungen richten sich körpereigene Immunzellen und die von ihnen gebildeten Antikörper gegen körpereigene Gewebe, was zu Entzündungsvorgängen führt. Im Verlauf dieser Entzündungsaktivitäten zerstört das Immunsystem betroffene körpereigene Strukturen – im Falle der MS sind dies die Myelinscheiden der Nervenbahnen im Gehirn.

Durch die Zerstörung des Myelins wird die Nervenzelle geschädigt und die Signalweiterleitung ist nicht mehr intakt.

Ziele der MS-Therapie

Die heutzutage eingesetzten verlaufsmodifizierenden Medikamente zur Behandlung der MS hemmen auf verschiedene Weise die zerstörerische Wirkung des Immunsystems.

Dies geschieht entweder durch

- Entfernung (Depletion) bestimmter Immunzellen,
- Hemmung der Wanderung oder Vermehrung bestimmter Immunzellen oder
- Hemmung der Entzündungsreaktion.



Gut zu wissen:

Die Myelinscheide besteht aus Myelin, einer Biomembran, die vielfach um die Nervenfasern gewickelt ist. Sie dient sowohl dem Schutz der Nervenfaser als auch der bioelektrischen Isolation und Beschleunigung der Weiterleitung von Nervenimpulsen.

Früh therapieren mit B-Zell-Therapien

Nach aktuellem Kenntnisstand kann eine fortschreitende MS-Erkrankung dadurch am erfolgversprechendsten behandelt werden, wenn möglichst früh mit einem hochwirksamen MS-Medikament – wie einer B-Zell-Therapie – behandelt wird, um durch die Erkrankung verursachten Beeinträchtigungen vorzubeugen.

Ziel ist es, eine für Sie geeignete Behandlung zu finden, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert und in Ihren Alltag passt, um die Krankheit bestmöglich zu kontrollieren und idealerweise zum Stillstand zu bringen.



Unterschiedliche B-Zell-Therapien bei MS

Die derzeit zugelassenen B-Zell-Therapien zur Behandlung der MS unterscheiden sich unter anderem in der Art und Häufigkeit der Anwendung.

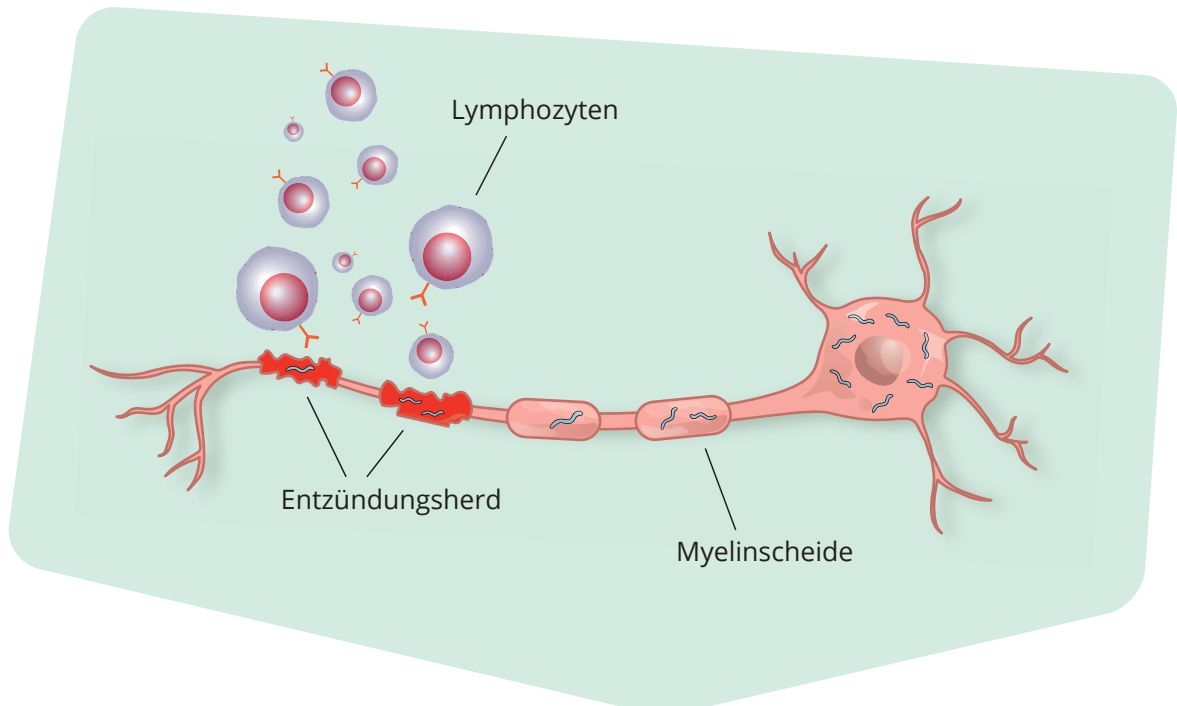
Hier stehen Medikamente zur Verfügung, die als Infusion alle 6 Monate in einer Praxis oder Klinik verabreicht oder mittels eines sog. Fertigpens monatlich selbst zu Hause unter die Haut appliziert werden.

Sprechen Sie mit Ihrem*Ihrer Ärzt*in, welches Medikament am besten zu Ihrer Lebenssituation passt.

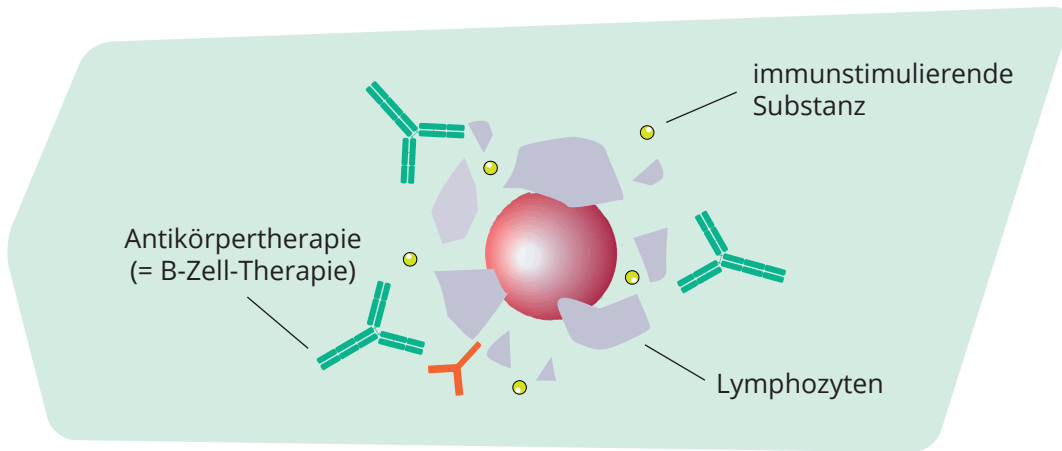
B-Zellen – eine wichtige Komponente des Immunsystems

B-Zellen (B-Lymphozyten) sind ein Teil des Immunsystems. Sie produzieren unter anderem Antikörper, die normalerweise der Infektabwehr dienen. Antikörper binden an Zielstrukturen, beispielsweise auf Bakterien, und „markieren“ diese dann für die Zerstörung durch andere Komponenten des Immunsystems.

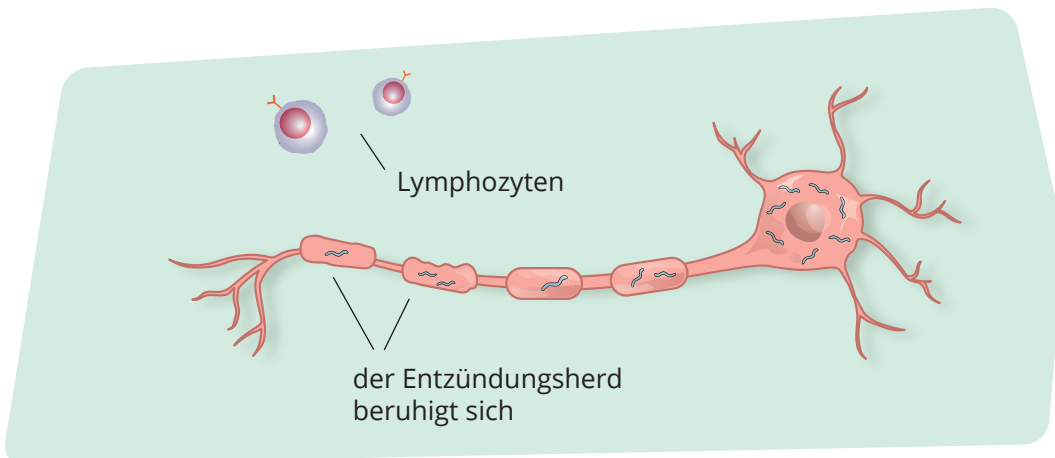
Bei Autoimmunerkrankungen, wie der MS, werden fälschlicherweise Antikörper gegen körpereigene Strukturen (Myelin) gebildet. Analog zur Infektabwehr wird dieses irrtümlich durch Antikörper markierte Myelin dann vom eigenen Immunsystem zerstört.



So wirken B-Zell-Therapien bei MS



B-Zell-Therapien greifen die aggressiven Lymphozyten an und bringen diese zum Platzen. Dabei treten immunstimulierende Substanzen aus.



Mit der geringeren Anzahl an B-Lymphozyten nimmt die Entzündungsaktivität im Gehirn ab. Die Entstehung neuer Läsionen wird dramatisch gebremst, ebenso wie die Vergrößerung vorhandener Schäden im Gehirn.

Die normale Infektabwehr bleibt bei Anwendung der B-Zell-Therapien dennoch weitgehend intakt. Somit können B-Zell-Therapien mit ihrer spezifischen Wirkweise dazu beitragen, die Krankheitsaktivität der MS zu reduzieren und den Verlauf der Erkrankung positiv zu beeinflussen.

Treten Sie mit uns in Kontakt

Haben Sie Fragen zu Novartis-Produkten oder Ihrer Erkrankung, die mit Novartis-Produkten behandelt wird, dann kontaktieren Sie den Medizinischen InfoService von Novartis, gerne unter:

Telefon: 0 911 - 273 12 100[#]
Fax: 0 911 - 273 12 160
E-Mail: infoservice.novartis@novartis.com
Internet: www.infoservice.novartis.de
Live-Chat: www.chat.novartis.de[#]

[#] Mo.–Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr

^{##} Weitere nützliche Infos finden Sie auch auf der Seite der deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft www.dmsg.de

Netzwerke, MS-Blogger*innen, spezielle Portale ... ALLES hilft, um schlauer zu werden, sich zu verbinden, andere MS-Betroffene kennenzulernen und sich auszutauschen!

www.msundich.de

@msundich  

www.dmsg.de^{##}

Novartis Pharma GmbH
Nürnberg